



DATEV-Automatisierungsservice

StB Sigune Vahnauer, Neubrandenburg

Nach den großen Ankündigungen in der Vergangenheit hat die DATEV eG den Automatisierungsservice fast heimlich eingeführt. Ist der Nutzen für die Kanzleien vielleicht doch nicht so groß, wie erhofft?

Bei dem Automatisierungsservice sollen nach den Ausführungen der DATEV eG Automatismen zu mehr Qualität und Komfort im Buchführungsprozess verhelfen - zunächst beim digitalen Belegbuchen von Eingangs- und Ausgangsrechnungen.

Wir haben den Automatisierungsservice in unserer Kanzlei getestet und geben dazu folgende Einschätzung:

Der Einstieg wird durch die DATEV eG leicht gemacht. Die Aktivierung des Automatisierungsservices ist ganz einfach in der Buchführung des jeweiligen Mandanten unter „Bestand“ zu finden. Sie können ihn am darauffolgenden Werktag für neu hochgeladenen Belege nutzen. Genauso schnell und einfach ist die Abmeldung des Automatisierungsservices möglich. Da das Programm noch in den Kinderschuhen steckt, bietet sich dieser Service jedoch aktuell nur für unkomplizierte Mandate an, die mit den Standardkontenrahmen SKR 03 bzw. SKR 04 gebucht werden und inhaltlich nur wenig variierende Sachverhalte aufweisen.

Ebenfalls wenig geeignet ist die Verwendung des Automatisierungsservices unter anderem bei Buchhaltungen mit geringer Beleganzahl, Kostenstellen und/oder Anzahlungen sowie

bei Buchhaltungen, bei denen bereits Belege, z.B. Ausgangsrechnungen, durch andere Prozesse direkt in Kanzlei-Rechnungswesen importiert werden.

Vorausgesetzt, Sie bearbeiten den Mandanten, regelmäßig gesichert im Kanzlei-Rechnungswesen im DATEV-Rechenzentrum und im Unternehmen online in der Standardversion, ist der Automatisierungsservice (trotz der nicht unerheblichen Kosten je Buchungssatz) einen Versuch wert.

Bei der Anwendung des Programms wird schnell klar, der Automatisierungsservice lebt vom Input des Anwenders. Die Qualität und Zuverlässigkeit des KI-Verfahrens bei der Erstellung eines Buchungssatzes hängt u.a. von den im DATEV-Rechenzentrum hinterlegten Informationen ab. Wie bei unseren Neueinsteigern in der Kanzlei lernt die KI aus einem konsequenten und gleichbleibenden Buchungsverhalten und versucht, ihr Wissen auf vergleichbare Buchungen anzuwenden. Hier lernt die KI kontinuierlich aus vorherigen vergleichbaren Buchungen und Sachverhalten der Vorjahre. Klare Kontenverwendung und eindeutige sowie wiederkehrende Buchungstexte führen zu einer hohen Treffsicherheit durch das Programm - ganz ohne Lerndatei. Je mehr Belege die KI aus den Vorjahren zur Verfügung hat, umso mehr kann sie uns unterstützen. Hier heißt es also beim Ausprobieren etwas Geduld mitzubringen. Die Buchungsvorschläge orientieren sich an den alten Mustern und die Ergebnisse verbessern sich mit jeder Buchhaltung. Dennoch verbleiben bei jeder unserer mit dem Automatisierungsservice erstellten Buchhaltung als unsicher eingestufte Belege, die entsprechend markiert werden und durch den Sachbearbeiter geprüft werden müssen.

Fazit

Mithilfe Künstlicher Intelligenz macht das Angebot der DATEV eG unseren Buchungsalltag inzwischen teilweise automatisch. Der Automatisierungsservice hat aber noch viel Luft nach oben, insbesondere aufgrund des eingeschränkten Anwendungskreises. Dennoch kann ich für unsere Kanzlei eine Zeitersparnis bei den Buchhaltungen der ausgesuchten Mandanten feststellen. Bei richtiger Handhabung macht das Ganze großen Sinn und führt zu der gewünschten Effizienz. Wir werden daher den Automatisierungsservice bei diesen Mandanten weiterhin verwenden.